

DATENSCHUTZHINWEISE

Für Personen Im Auskunftsdatenbestand der
Bisnode Deutschland GmbH und der Bisnode Marketing GmbH („Bisnode“)

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Bisnode und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Bitte geben Sie diese Hinweise auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen weiter.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinn von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten ist, sofern es sich um personenbezogene Daten im Zusammenhang

- ✓ mit einer unternehmerischen oder beruflichen Tätigkeit handelt (weil Sie beispielsweise selbständig oder freiberuflich tätig oder Inhaber oder Funktionsträger in einem Unternehmen sind), die Bisnode Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Straße 11, 64293 Darmstadt;
- ✓ mit Ihnen als Verbraucher oder Privatperson ohne unternehmerischen Bezug handelt, die Bisnode Marketing GmbH, Telco Kreisel 1, 65510 Idstein.

Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter kundenservice.de@bisnode.com.

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter den genannten Anschriften und Kontaktdaten.

Welche Quellen und Daten nutzt Bisnode?

Herkunft der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Recherche und Pflege unseres Auskunftsdatenbestands von der betroffenen Person selbst erhalten, beispielsweise im Rahmen von Telefoninterviews. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (beispielsweise aus dem Handels- oder Insolvenzregister oder dem Bundesanzeiger) oder anderen allgemein zugänglichen Quellen (beispielsweise Pressemitteilungen oder Veröffentlichungen im Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Vertragspartnern zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen zählen insbesondere Adress- und Datenhändler, die Konzernunternehmen der Bisnode AB, Solna/Schweden, die Kooperationsunternehmen innerhalb der Dun & Bradstreet-Unternehmensgruppe, Short Hills/USA sowie die Vertragspartner unseres Zahlungserfahrungsdatenpools.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Daten, die wir für unsere geschäftsmäßigen Auskunfts- und Dialogmarketingzwecke verarbeiten, umfassen bei verbraucherbezogenen Daten allgemeine Stammdaten (insbesondere Name, Anschrift, weitere Kontaktinformationen und Geburtsdatum), bei unternehmensbezogenen Daten allgemeine Stammdaten (insbesondere Firma, Name oder Geschäftsbezeichnung des Unternehmens, Informationen zur Branche oder Art der Geschäftstätigkeit sowie Adressen und Kontaktinformationen), Betriebs- und Bilanzkennzahlen (beispielsweise Umsatzhöhe, Höhe der Vermögenswerte und Mitarbeiteranzahl), Indikatoren zur Risikobewertung (beispielsweise Angaben über eine aktive oder eingestellte Geschäftstätigkeit, Angaben zu fristgerechtem oder verspätetem Zahlungsverhalten, Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit) und unternehmensbezogene Personendaten (Name, Geburtsdatum, Adresse und Kontaktinformationen von Inhabern, Gesellschaftern oder Personen mit Leitungsfunktion).

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet Bisnode meine Daten?

Zweck der Datenverarbeitung

Bisnode verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der geschäftsmäßigen Auskunftserteilung an Dritte. Dies umfasst die Erteilung von Auskünften über die wirtschaftliche Tätigkeit und Leistungsfähigkeit („Kreditinformationen“) ebenso wie die Übermittlung von Daten zu Zwecken des Adresshandels, der Werbung und der Marktanalyse („Marketingdaten“). Unsere Auskunftsprodukte sind Informationen aus der Wirtschaft für die Wirtschaft. Sie betreffen daher in erster Linie Daten juristischer Personen. Daten natürlicher Personen verarbeiten wir zu Auskunftszwecken dagegen nur dann, wenn zugleich ein unternehmerischer Bezug besteht (beispielsweise als Selbständiger oder Inhaber beziehungsweise Funktionsträger eines Unternehmens). Reine Verbraucherdaten nutzt Bisnode in ihren Auskunftsprodukten nicht.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bisnode verarbeitet die Daten in ihrem Auskunftsdatenbestand auf Grundlage der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Rechtsgrundlage ist in erster Linie die

Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter eigener Interessen oder Interessen Dritter gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO, sofern nicht die Schutzinteressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Zu den Gründen des berechtigten Interesses der Abnehmer unserer Kreditinformationen und Marketingdaten gehört insbesondere der Schutz vor Zahlungsausfällen, die Ermittlung von Bonitätsrisiken, die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Einhaltung geeigneter Risikomanagementprozesse, die Markt- und Meinungsforschung, die Durchführung zielgerichteter Werbung, die Optimierung von Vertriebsprozessen sowie die Analyse, Anreicherung und Fehlerbeseitigung bereits bei unseren Kunden vorhandener Datenbestände. Soweit Sie uns für bestimmte Zwecke (beispielsweise für Marketingzwecke, die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner oder für Auskunftszwecke) eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist auch diese Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Wer bekommt meine Daten?

Im Rahmen unseres Auskunftsgeschäfts übermitteln wir personenbezogene Daten als Bestandteil von Kreditinformations- und Marketingdatendienstleistungen an unsere Kunden. Abnehmer unserer Kreditinformationen sind Wirtschaftsteilnehmer aller Branchen und Unternehmensgrößen, die sich über bestehende oder zukünftige Geschäftspartner informieren wollen und die unsere Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung, Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeit oder Konditionenbildung nutzen. Abnehmer unserer Marketingdaten sind zum einen Adresshändler, -vermittler, Lettershops und Werbetreibende, zum anderen Unternehmen mit eigenem Datenbestand, die bereits vorhandene Daten bereinigen, ergänzen oder auf absatzrelevante Merkmale hin analysieren lassen wollen und die unsere Daten zur Bewertung von Kaufwahrscheinlichkeiten oder sonstigen Entscheidungsfindung oder für Werbezwecke nutzen. Zu unseren Marketingda-

tenkunden gehören vor allem größere Handelsunternehmen, Finanzdienstleister, Versandhäuser, Markt- und Meinungsforschungsinstitute sowie IT-Dienstleister.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten nur denjenigen Stellen zugänglich gemacht, die diese Informationen zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Erbringung unserer Dienstleistungen brauchen. Das schließt neben unseren eigenen Mitarbeitern auch von uns eingesetzte externe Erfüllungsgehilfen ein. Dazu zählen insbesondere Dienstleister aus den Bereichen IT, Logistik, Telekommunikation, Unternehmensprüfung, Beratung und Marketing sowie Vertriebskooperationspartner. Letztere sind in erster Linie unsere Tochtergesellschaft Bisnode D&B Deutschland GmbH sowie die weiteren dem Dun & Bradstreet-Netzwerk und der Bisnode-Gruppe zugehörigen Unternehmen.

Werden Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt?

Die Bisnode Marketing GmbH verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im europäischen Wirtschaftsraum. Die von der Bisnode Deutschland GmbH verarbeiteten Daten mit unternehmerischem Bezug erhalten außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums die Dun & Bradstreet Corp. („D&B“), 103 JFK Parkway, Short Hills, NJ 07078/USA, und die D&B angeschlossenen Netzwerkpartner, deren vollständige Übersicht auf der Webseite www.dnb.com/about-us/our-worldwide-network eingesehen werden kann sowie unsere Auftragsverarbeitungsdienstleister DCS Communication Center, 1456 Sokak

No: 12/B, 35220 Alsancak, Izmir/Türkei und OKS Group, 303 Parsons Avenue, Bala Cynwyd PA 19004-216/USA. Sollte für ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vorliegen, übermittelt Bisnode die Daten in ein Drittland nur dann, wenn geeignete Garantien für ein dem europäischen Recht vergleichbares Datenschutzniveau bestehen. Bisnode verlangt in diesen Fällen, dass sich der Empfänger auf die von der Europäischen Kommission vorgegebenen Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2c DSGVO vertraglich bindend verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten für unsere geschäftsmäßigen unternehmensbezogenen Auskunftserteilungen werden bei der Bisnode Deutschland GmbH solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist und ein Informationsinteresse unserer Abnehmer besteht. Das ist bei Angaben, die einen fortdauernden Sachverhalt betreffen, in der Regel für einen Zeitraum von

vier Jahren der Fall. Danach prüfen wir, ob die Speicherung weiterhin notwendig ist; wenn nicht, werden die Daten gelöscht. Angaben, die sich auf einen einmaligen Sachverhalt beziehungsweise ein erledigtes Ereignis beziehen, löschen wir drei Jahre nach dem Erledigungszeitpunkt. Im Übrigen folgt die Bisnode Deutschland GmbH als Mitglied des Verbands Die Wirtschaftsauskunfteien e.V., Neuss,

den Empfehlungen des Verbands „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschfristen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“, die Sie unter www.bisnode.de/verhaltensregeln einsehen und abrufen können. Die für Dialogmarketingzwecke von der Bisnode Marketing GmbH verarbeiteten Daten werden so lange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist.

Im Übrigen folgt die Bisnode Marketing GmbH als Mitglied des Deutschen Dialogmarketingverbands e.V. (DDV), Frankfurt, den Empfehlungen des DDV für die Prüf- und Löschfristen von personenbezogenen Daten von Privatpersonen und löscht diese drei Monate, nachdem der Zweck der Speicherung entfallen ist, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Datenverarbeitungen vor dem Widerruf nicht berührt.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung Ihrer Anfrage erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Insbesondere sind wir nach den datenschutzrechtli-

chen Vorschriften angehalten, Sie vor der Erteilung einer Auskunft mit hinreichender Sicherheit zu identifizieren. Ohne ausreichende geeignete Informationen werden wir nicht in der Lage sein, Ihrem Anliegen zu entsprechen.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Bisnode setzt Datenverarbeitungsverfahren mit dem Ziel ein, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten („Profiling“ im Sinn von Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Die Bewertungsergebnisse werden zum einen für Marketingzwecke verwendet, etwa um Sie zielgerichtet über Dienstleistungen informieren und beraten sowie werbliche Kommunikation einschließlich der Markt- und Meinungsforschung bedarfsgerecht steuern zu können. Zum anderen ermitteln wir Wahrscheinlichkeitswerte als Prognoseinstrument zur Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit (Scoring). Die Wahrscheinlichkeitswerte betreffen ausschließlich Unter-

nehmen, das heißt vorrangig juristische Personen und natürliche Personen nur soweit, wie diese unternehmerisch tätig sind (beispielsweise als Selbständiger oder Betriebsinhaber). Die zugrundeliegenden Berechnungsmodelle folgen allen gesetzlichen Vorgaben und beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. In die Berechnung können beispielsweise Branche, Rechtsform, finanzielle betriebliche Kennzahlen und Zahlungserfahrungen Dritter aus bisherigen Geschäftsbeziehungen einfließen. Automatisierte Entscheidungsfindungen gemäß Art. 22 DSGVO nutzen wir nicht.